

Landeshauptstadt

Hannover

Beschluss-
drucksache

b

In den Stadtbezirksrat Südstadt-Bult
In den Ausschuss für Arbeitsmarkt-, Wirtschafts- und
Liegenschaftsangelegenheiten
In den Jugendhilfeausschuss
In den Schulausschuss
In den Verwaltungsausschuss

Nr. 0587/2010

Anzahl der Anlagen 3

Zu TOP

Schulliegenschaft Stresemannallee 24

Umbau zum Umzug der Grundschule und des Hortes Bonner Straße

Antrag,

1. der Haushaltsunterlage Bau gemäß §10 GemHVO in Höhe von insgesamt 736.000 €,
2. der Auftragserteilung in Höhe von 736.000 € und
3. dem Baubeginn

zuzustimmen.

Finanzierung

Die Mittel stehen im Vermögensplan des Fachbereiches Gebäudemanagement aus dem Wirtschaftsplan 2010 unter der Position 2SB-08-01 (Schulen - Sanierungsmaßnahmen) zur Verfügung.

Dazu kommen Mittel in Höhe von 5.000 € aus dem Vermögenshaushalt für die erforderlichen Einrichtungskosten des Hortes aus der Haushaltsmanagementkontierung HMK 4641.901-935400 sowie Mittel in Höhe von 85.000 € aus dem Vermögenshaushalt für die erforderlichen Einrichtungskosten der Schule aus der Haushaltsmanagementkontierung 2100.000-935400.

Berücksichtigung von Gender-Aspekten

Von dem Umzug sind Lehrerinnen und Lehrer, Schülerinnen und Schüler sowie Erziehungsberechtigte gleichermaßen betroffen. Der Ausbau des Hortes erleichtert Frauen wie Männern eine bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Kostentabelle

Darstellung der zu erwartenden finanziellen Auswirkungen: (HMK = Haushaltsmanagementkontierung)

Investitionen	in €	bei HMK (Deckungsring)/ Wipl-Position	Verwaltungs- haushalt; auch Investitions- folgekosten	in € p.a.	bei HMK (Deckungsring)/ Wipl-Position
Einnahmen			Einnahmen		
Finanzierungs- anteile von Dritten			Betriebsein- nahmen		
sonstige Ein- nahmen			Finanzeinnah- men von Dritten		
Einnahmen insgesamt	0,00		Einnahmen insgesamt	0,00	
Ausgaben			Ausgaben		
Erwerbsaufwand			Personal- ausgaben		
Hoch-, Tiefbau bzw. Sanierung	736.000,00	2SB.08-01	Sachausgaben	48.000,00	
Einrichtungs- aufwand	90.000,00	2100.000-935400 4641.901-935400	Zuwendungen		
Investitionszu- schuss an Dritte			Kalkulatorische Kosten	7.200,00	
Ausgaben insgesamt	826.000,00		Ausgaben insgesamt	55.200,00	
Finanzierungs- saldo	-826.000,00		Überschuss/ Zuschuss	-55.200,00	

Begründung des Antrages

Mit Beschlussdrucksache 0424/2009, die sich zurzeit im Beratungsverfahren befindet, wird vorgeschlagen, die Grundschule Bonner Straße in das Gebäude Stresemannallee zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Schuljahr 2010/2011 zu verlagern. Damit die Grundschule und der Hort in die Schulliegenschaft Stresemannallee umziehen können, müssen nach Auszug der Realschule Umbauarbeiten erfolgen.

Schulentwicklung

Die Grundschule Bonner Straße befindet sich auch nach ihrem Umzug im Stadtbezirk Südstadt-Bult. Derzeit werden in der Schule 360 Kinder unterrichtet. Im Rahmen der künftigen Schulentwicklung ist bei einer 4 - zügigen Grundschule mit einer Aufnahme der Schülerhöchstzahlen pro Klasse (insgesamt 16 Klassen) von einer Gesamtschülerzahl von 448 auszugehen.

Nach den derzeitigen Prognosen zur Schulentwicklung ist der Erhalt des Standortes langfristig gesichert.

Kindertagesstättenentwicklung (Hort)

Im Schulgebäude der Grundschule Bonner Straße befindet sich eine vom DRK-Region Hannover e. V. betriebene Horteinrichtung mit insgesamt 28 Plätzen.

Diese Einrichtung wird als selbstständige Kindertagesstätte geführt und soll im Zuge der Verlagerung der Grundschule Bonner Straße in das Gebäude in der Stresemannallee mit umziehen. Zurzeit werden in einer Gruppe 20 Hortkinder bis 17:00 Uhr und in einer Kleingruppe 8 Hortkinder bis 16:00 Uhr betreut.

Mit der Verlagerung soll das bestehende Betreuungsangebot um 12 Hortplätze ausgeweitet werden. Dies hat zur Folge, dass dann an dem neuen Standort zwei Hortgruppen mit je 20 Kindern ihren Platz finden. Als Betreuungszeiten werden weiterhin in der einen Gruppe bis 16:00 Uhr und in der anderen Gruppe bis 17:00 Uhr angeboten. Die Gesamtbetreuungszahl von 40 Plätzen trägt dazu bei, dass Eltern die Vereinbarkeit von Familie und Beruf erleichtert wird.

Im Hinblick auf die aktuellen Bedarfsprognosen für den Stadtbezirk Südstadt-Bult geht die Verwaltung davon aus, dass die Platzkapazitäten ausgelastet sein werden und dies Angebot zur Schulkinderbetreuung daher auch langfristig erforderlich sein wird.

Baubeschreibung

Das Gebäude wurde bereits 2004/2005 im Rahmen der Nachhaltigen Gebäudesanierung – u.a. energetisch und bezogen auf die Barrierefreiheit – saniert.

Es sind folgende Umbauarbeiten geplant:

Der naturwissenschaftliche Bereich im 1. OG wird umgebaut: Der Physikraum wird zum Werkraum umgenutzt, der Chemieraum zum sogenannten Wissenschaftsraum, die Biologieräume sollen später als Freizeiträume genutzt werden.

Der Hortbereich wird in den ehemaligen Werkräumen im Souterrain des Verbindungstraktes zur Kleinen Sporthalle untergebracht. Diese Räume haben durch Abböschungen eine gute Belichtung und Belüftung entlang der gesamten Südseite und verfügen außerdem über einen eigenen Ausgang auf den Schulhof. Die Hortküche wird so ausgebaut, dass die Essensversorgung der Hortkinder darüber erfolgt – in der Anfangszeit verfügt die Schule über keine Mensa

Weiteres ist der Anlage 1 zu entnehmen.

Brandschutz

Im Zuge der Umbauten für die Nachnutzung werden auch die notwendigen baulichen Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes umgesetzt, um aus allen Aufenthaltsräumen den erforderlichen 2. Rettungsweg sicher zu stellen. Im Bereich des dreigeschossigen Hauptgebäudes wird ein zweites Treppenhaus vor der Fassade errichtet. Der Klassentrakt wird mit zusätzlichen Brandschutzelementen und Verbindungstüren ausgestattet, die die Nutzung des zweiten baulichen Rettungsweges über ein weiteres Treppenhaus sicherstellen.

Barrierefreiheit

Im Rahmen der Gebäudesanierung 2004/2005 wurde der Eingangsbereich barrierefrei gestaltet, dadurch wurde der Zugang zum Verwaltungsbereich und zur Aula ermöglicht, außerdem wurde ein behindertengerechtes WC eingerichtet.

Im Zuge der aktuell anstehenden Baumaßnahme werden im Bauabschnitt 1 keine Maßnahmen zur Barrierefreiheit umgesetzt.

Weiterer Bauabschnitt ab 2011: Mensabau

Die Grundschule beabsichtigt nach dem erfolgten Umzug voraussichtlich zum Schuljahreswechsel in 2012 Ganztagschule zu werden. Allerdings liegt hierzu noch kein formaler Beschluss vor. Dies wird erst zum Sommer/Herbst 2010 erwartet.

Der barrierefreie Mensabereich soll in der jetzigen Hausmeisterwohnung im Erdgeschoss eingerichtet werden, die durch einen kleinen Anbau erweitert wird. Bei dieser funktional und wirtschaftlich besten Lösung der Unterbringung von Speiseraum und Küche ist der Mensaan- und Umbau auch nach dem Einzug der Grundschule ins Gebäude möglich.

Den zuständigen Gremien wird zum Mensabau eine weitere HU-Bau-Beschlussdrucksache vorgelegt werden.

Terminplanung

Die Baumaßnahmen sollen direkt nach Umzug der Realschule in die Schulliegenschaft Altenbekener Damm beginnen und voraussichtlich im Herbst abgeschlossen sein.

19.1

Hannover / 07.04.2010